

## LESERBRIEFE

## Schrumpfund

**Zur Diskussion über die Notwendigkeit des Hafenausbaus in Godorf und die Rodungen in der Sürther Aue:**

Ein Naturschutzgebiet soll einfach weggebaggert werden, und die Stadtverwaltung versteckt sich hinter einem fragwürdigen Gutachten. Dabei wird übersehen, dass es eine politische und keine fachliche Entscheidung ist, ob man bereit ist, einen Naturraum für ein Hafenbecken zu opfern. Leider haben Kommunalpolitiker aus den Fehlentwicklungen der letzten Jahrzehnte nichts gelernt. Immer noch ist man stolz, wenn Freiflächen als Gewerbegebiete ausgewiesen oder für Reihenhäuser zur Verfügung gestellt werden, der Landschaftsverbrauch spielt dabei keine Rolle, und das bei einer schrumpfenden Bevölkerung.  
**Dr. Christoph Ebert**  
Köln

## Millionengrab

Unser Geld fließt trotz Überschuldung weiter in das seit langem ausgehobene Millionengrab für einen Containerhafen, der nicht benötigt wird. Dass dafür ein Naturschutzgebiet geopfert wird, setzt allem die Krone auf. Nur weil die HGK nicht ihr Gesicht verlieren will, um einzugestehen, dass sie einen Fehler gemacht hat, sollen immer größere Opfer an Mensch und Tier und Wirtschaft gebracht werden.  
**Karin Sebastian**  
Köln

## Goldene Brücke

In dieser Situation ist das Vermittlungs- und Verhandlungsgeschick des Oberbürgermeisters gefragt. Er kann dem Rat eine „goldene Brücke“ bauen ausgehend davon, dass alle Gutachten zum Hafen auf Wirtschafts- und Wachstumsprognosen in Boom-Jahren basieren. Seit Herbst 2007 jedoch hat sich die wirtschaftliche Situation so grundlegend verän-

dert, dass alle Vorhersagen Makulatur sind.

**Roland Keiper**  
Köln

## Von vorgestern

Das Hafenkonzept, gefasst in den 80ern, ist, wie an der Jahreszahl zu erkennen, von vorgestern und passt nicht mehr in die Erfordernisse der heutigen Zeit. Uns droht ein ähnliches Subventionsgrab wie bei der Müllverbrennung. Wir bauen mit Mitteln von heute (die wir nicht mal haben) an einem Projekt für morgen mit einem Konzept von vorgestern.

**Heinrich Zöllner**  
Köln

## Verkommen

Es ist schon fast symptomatisch für den ethisch, moralisch und politisch verkommenen Zustand dieser Stadt und die Ignoranz ihrer politischen Führung, nicht nur den Willen der Bürger mit Füßen zu treten, sondern auch konkrete Belege für die Überflüssigkeit eines Bauvorhabens schlichtweg zu missachten.

**Xaō Seffcheque**  
Köln

## Überdenken

Leider ist die gesamte CDU-Fraktion – auch die, die angeblich gegen den Hafen sind – eingeknickt, und hat zum Ausbau und zur Zerstörung der Sürther Aue ihre Zustimmung gegeben. Das neue Gutachten bestätigt wohl, dass mittelfristig der Godorfer Hafen nicht gebraucht wird. Es sagt allerdings auch, dass langfristig eventuell eine Hafenerweiterung angedacht werden könnte. Dies ist wohl nur, wie üblich, ein Eingeständnis an den Auftraggeber. Es wäre jetzt an der Zeit, dass die CDU-Politiker, die angeblich schon immer gegen den Ausbau waren, dies auch dahingehend kundtun, dass sie beantragen, den alten Ratsbeschluss neu zu überdenken.

**F. Weissenborn**  
Köln

## Alter Standard

Die Frage ist doch eigentlich, ob die Stadt Köln nicht ihrerseits eine aktuelle Untersuchung hätte vornehmen müssen. Wenn ich mein Haus renoviere, mache ich das auch nicht auf dem Standard von vor 20 Jahren. Zudem müsste man doch wohl die radikal veränder-

und Fröhlich hin ist festzu  
„Berufskarne  
finden, sich z  
dem sie sich  
veau an Polit  
abarbeiten. M  
auf die „Obri  
nichts mehr  
**Hans-Leo Zano**  
**Pulheim**



In der Sürther Aue haben die Rodungsarbeiten f

te globale wie nationale wirtschaftliche Lage berücksichtigen.

**Marion Heuser**  
Köln

## Zom Kriesche

**Auf einem Wagen im Rosenmontagszug werden Menschenrechtsverletzungen am Beispiel des Gefangenenlagers in Guantánamo thematisiert.**

Mer sullt drüvver lache künne. Guantánamo: kann ich nur drüvver kriesche.

**Volkmar Mönch**  
Köln

## Geschmacklos

Die Idee ist an Geschmacklosigkeit kaum noch zu überbieten. Was hat das mit Humor

## Aufstar

**Zum Komprom  
der Volkssitzu**

Weshalb spielen jetzt als Führung auf? Immer es, dem d und der es a Mediapark a Erst als die J schwarzen N Volksaufstar kam ein Um Gang. Warum  
**Mike Paunovic**  
Köln

## Mit Abs

**Zu den umstrittenen führenden**

Jetzt hat es a